

**Niederschrift
Nr. 2**

**über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 05.03.2013 von 15:30 Uhr bis 20:10 Uhr**

Der Vorsitzende, Herr Erster Bürgermeister Iacob, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Verkehrsangelegenheiten

**Beschluss
Nr. 18**

Gewerbeleitsystem, Abstimmung der Standorte, Layout Stelen

Beschluss 1:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, das Gewerbeleitsystem gemäß den aufgeführten Standorten (inkl. Anzahl der dort aufzustellenden Stelen, Höhe/Breite) zu errichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0

Beschluss 2:

Der Einteilung von Gewerbegebieten in Nummern 1, 2 und 3 wird zugestimmt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0

Beschluss 3:

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, mit der Einführung der neuen Wegweisung alle bis jetzt geduldeten Gewerbe-Schilder auf öffentlichem Grund abzubauen, auch diejenigen, deren Firmen sich nicht am Leitsystem beteiligt haben.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 19**

Ausweisung einer Be-/Entladezone in der Augustenstraße

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem ansässigen Gaststätten- und Hotelbetreiber Gespräche zur Schaffung einer neuen Be-/Entladezone in der Augustenstraße ggf. mit zeitlicher Beschränkung zu führen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 12
Nein-Stimmen 0

**Beschluss
Nr. 20****Antrag Nr. 494: Sperrung der Durchfahrt Klosterstraße-Spitalgasse****Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt das Nachfahrverbot auf 7 Uhr zu verlängern. Das Messgerät zur Überprüfung der Fahrgeschwindigkeit soll zudem weiterhin angebracht werden. Ggf. soll noch zusätzlich am Einfahrtsbereich der Klosterstraße ein Blumenkasten aufgestellt werden, soweit die hierfür anfallenden Kosten errechnet wurden und sich im Rahmen halten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 12
Nein-Stimmen 0

**Vormerkung
Nr. 4****Diverse Anträge Anfragen zu Verkehrsangelegenheiten****Hanfwerkeareal Marien-/Karlstraße**

Herr Stadtrat Dr. Böhm gibt den Eindruck von Bewohnern des o.g. Areals weiter:

Die Straßen in diesem Gebiet seien nicht gut geräumt sowie sei der Zustand der Straßen nicht so wie im übrigen Stadtgebiet, sondern weitaus schlechter.

Zum ersten Teil der Beschwerde gibt Herr Stadtrat Lochbihler zurück, dass es zum Großteil Privatgrund ist auf diesem schlechter geräumt wird und im übrigen Bereich schon gut geräumt ist.

Bezüglich des zweiten Teils der Beschwerde erklärt der Vorsitzende, dass man sich mit der Regierung von Schwaben im Abstimmungsprozess befindet inwieweit eine Städtebauförderung für diesen Bereich in Frage kommt.

Anwohnerparkausweise Theresien-/Marien-/Karlstraße

Der Eindruck der Bürger, es seien in diesem Bereich zu viele Schwarzparker und die städtische Verkehrsüberwachung kontrolliert zu wenig, auch zu Abendzeiten, wird von Herrn Stadtrat Dr. Böhm an den Ausschuss weitergeben.

Der Vorsitzende sichert eine zunehmende Prüfung durch die Verkehrsüberwachung auch nach 19 Uhr zu.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Bauangelegenheiten

Baugesuche

Bauvoranfragen

Beschluss Nr. 21

Anbau an bestehendes Wohnhaus

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zum Anbau am bestehenden Wohnhaus sowie zum Einbau einer Dachgaube mit den o.g. Befreiungen vom Bebauungsplan das kommunale Einvernehmen.

Soweit im Bauantrag die Unterschrift des östlichen Nachbarn vorhanden ist, kann der Antrag ohne nochmalige Behandlung im Ausschuss an das Landratsamt weitergegeben werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0

Beschluss Nr. 22

Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu der formlosen Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit den von der Verwaltung genannten Befreiungen das kommunale Einvernehmen.

Der Bauantrag muss nicht noch einmal im Ausschuss behandelt werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	2

Herr Stadtrat Lochbihler hat wegen kurzer Abwesenheit an der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Beschluss Nr. 23

Neubau einer Blockhütte

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu der formlosen Bauvoranfrage zum Neubau einer Blockhütte sowie zu der Befreiung für die Baugrenzenüberschreitung und der Gestaltungsform im Blockhausstil das kommunale Einvernehmen. Der Bauantrag muss nicht noch einmal im Ausschuss behandelt werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0

Bauanträge

Beschluss Nr. 24

Umbau eines Wohnhauses

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Umbau des Wohnhauses mit der Auflage, dass der Erschließungsvertrag vom Bauwerber unterzeichnet wird, das kommunale Einvernehmen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	3

Frau Stadträtin Dr. Derday hat an Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes aufgrund persönlicher Beteiligung (Nachbarin des Baugrundstückes) nicht teilgenommen.

Herr Stadtrat Pickl ist ab untenstehenden Tagesordnungspunkt nicht mehr anwesend.

Beschluss Nr. 25

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG

Der Vorsitzende formuliert folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zum Neubau eines MFH mit TG das kommunale Einvernehmen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	6

Somit wurde der Beschlussvorschlag des Vorsitzenden abgelehnt und das kommunale Einvernehmen zum Neubau nicht erteilt.

Beschluss Nr. 26

Umbau und Erweiterung des best. Pfarrhofes

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Umbau und Erweiterung des best. Pfarrhofes das kommunale Einvernehmen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 27**

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle

Sachverhalt:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Neubau einer Maschinenhalle das kommunale Einvernehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt eine offizielle Verlegung des Riedener Feldweges zu veranlassen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 28**

Nutzungsänderung in eine Pizzabackstube mit Lieferservice

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stellt diese Nutzungsänderung bis eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat, zurück.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0

Herr Stadtrat Lochbihler nimmt an Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes aufgrund persönlicher Beteiligung (Nachbar des Baugrundstückes) nicht teil.

**Beschluss
Nr. 29**

Anbau einer Lagerhalle für Busanhänger mit Werkstatt

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Anbau einer Lagerhalle sowie zu den vorgetragenen Befreiungen vom o.g. Bebauungsplan mit der Auflage, dass ein Freiflächenplan eingereicht wird, das kommunale Einvernehmen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 30**

**Vollzug der Geschäftsordnung;
Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und
Verkehrsausschusses vom 05.02.2013**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss genehmigt gem. Art. 54 Abs. 2 GeschO die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 05.02.2013

Abstimmung:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0

Anträge Anfragen

**Vormerkung
Nr. 6**

Diverse Anträge und Anfragen zu Bauangelegenheiten

Dachgeschossausbau, Freiflächenplan

Herr Stadtrat Nagel erkundigt sich bei der Verwaltung weswegen bei einem Bauantrag für einen Dachgeschossausbau ein Freiflächenplan verlangt wird.

Die Verwaltung erklärt, dass soweit eine neue Wohneinheit entsteht, der Nachweis von zusätzlichen Stellplätzen erforderlich ist und somit auch in einem Freiflächenplan die Befestigungsarten der Stellplätze und der Zufahrt angegeben werden müssen.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass dieser Punkt direkt mit der Verwaltung besprochen werden kann und hierfür der konkrete Bauantrag genannt werden muss.

Umbauarbeiten Jesuitergasse 9

Herr Stadtrat Peresson erkundigt sich, ob die am Gebäude Jesuitergasse 9 begonnenen Bauarbeiten rechters sind. Die Verwaltung berichtet, dass für dieses Gebäude eine Baugenehmigung für eine Nutzungsänderung in 6 Fremdenzimmern vorliegt, jedoch die Baumaßnahmen an der Fassade des Gebäudes z.B. Entfernen der Fenster mit dem Landesamt für Denkmalpflege hätte abgesprochen werden müssen.

Nach einem bereits stattgefunden Besichtigungstermin vor Ort, bei diesem der Bauherr nicht anwesend war, wird das Denkmalschutzamt ein Schreiben an den Bauherren bezüglich der unerlaubten Arbeiten richten.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Paul Iacob
Erster Bürgermeister

Protokollführerin